

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Gr. Zachstraße 12 bis 14, beginn. Rühlgasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernruf: Sammelnummer 7981

Nummer 286

Halle, Montag den 12. November

1917

Das russische Friedensangebot.

(28. T. H.) Petersburg, 12. Novbr. (3. T. H.) Der Antrag der Arbeiter- und Soldatenräte hat Beschlüsse für einen Friedensvertrag angenommen...

Die Regierung erklärt den Inhalt dieser Geheimverträge für null und nichtig. Soweit sie — wie es in der Wehrkraft der Fälle geschickt — alle Arten von Verhandlungen und Versuche...

leitenden Staatsmänner nicht zweifelhaft sein. Es liegt einwilligen gar kein Anlaß vor, die Erklärungen zu wiederholen, daß sie den Herren in Petersburg bekannt sind...

Friedensangebot aus den gleichen Gesichtspunkten bestimmen werden. Berliner Tageblatt: Der Friedensvorschlag zeigt von tiefem Ernst und warmen Friedenswille...

Weitere 10 000 Italiener gefangen. 244 deutsche Flugzeuge im Oktober zum Absturz gebracht.

(28. T. H.) Großes Hauptquartier, 12. Novbr. Italienische Front: Die italienische Zusammenkunftung hätte dem besten und erfolgreichsten angestrebten Ziel...

Die Zahl der Kriegsgefangenen in Deutschland.

Berlin, 12. November. Anfolge der glücklichen Ereignisse in Italien hat nunmehr die Zahl der Kriegsgefangenen in Deutschland die Mehrzahl von 2 Millionen überschritten...

Die schweren Kriegsoffer der russischen Bauern.

Moskau, 11. November. Das Blatt 'Sozialdemokrat' gibt eine Mitteilung des Reiches der russischen Bauernrats und der sozialrevolutionären Partei...

Kampf gegen das Bürgerium.

Stockholm, 12. November. Das Helsingfors Organ des Arbeiter- und Soldatenrates schreibt, daß die Ereignisse in Petersburg der Revolution zwischen Bürgerium und Sozialisten den Zuseher vorsetzen...

Die italienischen Sozialisten feiern Cadornas Niederlage.

Genä, 12. November. München, die aus Italien kommen, erzählen über die Vorkämpfer in Mailand folgende Einzelheiten: Schon vor Anfang der Offensive war die Stimmung sehr groß...

Rom in Erwartung der vielen Verwundeten.

Rom, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Wie die 'Gazette de l'Annonce' aus Rom meldet, werden dort alle Hotels von den Behörden mit Verwundeten belegt...

Zur Stärkung des Willens zum Durchhalten.

Rom, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Zur Stärkung des Willens zum Durchhalten sucht Präsident Crispien im 'Corriere della Sera' an Grand-und-verlässlicher Angaben über die wirtschaftliche Abhängigkeit Italiens von England und den Vereinigten Staaten...

Eine neue Friedenssaktion des Papstes bevorstehend?

Paris, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der 'Matin' annahmieren einen vom Erzbischof von Lyon, Monrand, an die Weisheit gerichteten Widerspruch, in dem er erklärt, daß die Friedenssaktion des Papstes für Frankreich sehr günstig gewesen sei...

Eine große Friedens-Versammlung von Kaufleuten geplant.

Wien, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Laut 'Times' wurde in London eine große Friedensversammlung von Kaufleuten gewaltig unterstützt. Die Präsidentin wurde aus dem Reich der Jubler sehr feierlich, daß sie Welt für ihre Propaganda aus Deutschland bestimme...

Unter neuer Feind Brasilien.

Bern, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Aus Rio de Janeiro wird gemeldet: In der Hauptstadt ist alles ruhig. Die Häuser der Deutschen werden von Soldaten bewacht. Der Kriegsminister wurde benachrichtigt, daß die Bevölkerung von Paraná die deutsche Seidlung angreift.

Zwei brasilianische Schiffe verfeuert.

Paris, 12. November. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer Meldung der 'Dödsche des Noon' verfeuerte ein deutsches U-Boot im Ozean von St. Vincent bei den Kap Verdes Inseln zwei brasilianische Schiffe. Das Feuer der portugiesischen Abwehrkanonen blieb erfolglos.

von Bager zum Stellvertreter des Reichstanzlers ernannt.

